

Informationen gem. Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Organisation und Durchführung der Examensfeier der Juristischen Fakultät.

1. Verantwortliche Stelle

Universität Passau

Personalkörperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 4 Abs. 1 BayHIG

Die Universität Passau wird von dem Vorsitzenden des Leitungsgremiums, Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch, gesetzlich vertreten.

Universität Passau

Innstraße 41

94032 Passau

Telefon: 0851/509-0

Telefax: 0851/509-1005

Praesident@uni-passau.de

2. Kontaktdaten des bestellten behördlichen Datenschutzbeauftragten

Johannes Nehlsen

externer Datenschutzbeauftragter

Insidas GmbH & Co. KG, Wallerstr. 2, 84032 Altdorf

Telefon: +49 871 205494-0

E-Mail (Datenschutz-Team): datenschutz@uni-passau.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Die Verarbeitung dient der Organisation und Durchführung der Examensfeier der Juristischen Fakultät.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Es werden Bestandsdaten (Vor- und Nachname), Kontaktdaten (E-Mail-Adresse), sowie die Anzahl der Begleitpersonen erhoben.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden **ausschließlich** durch die Juristische Fakultät der Universität Passau verarbeitet.

6. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Die Daten werden an **kein** Drittland übermittelt.

7. Dauer der Speicherung, oder jedenfalls die Kriterien für die Speicherdauer/Überprüfungsfristen

Ihre Daten werden bis zur nächsten Examensfeier gespeichert (ca. 6 Monate) und anschließend gelöscht.

8. Besondere Hinweise

Können die Daten nicht erhoben werden, ist eine Teilnahme an der Examensfeier leider nicht möglich.

9. Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu, sofern Sie diese nicht missbräuchlich geltend machen oder Ihr Anliegen offensichtlich unbegründet oder exzessiv ist:

- Sie können **Auskunft** darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine **Berichtigung** und gegebenenfalls **Vervollständigung** dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die **Einschränkung der Verarbeitung** dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).** Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).
- Liegt eine internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten ohne Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission vor, haben Sie das Recht eine Kopie der vertraglichen Garantien auf Anfrage bei uns erhalten.
- Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München. Neben dem Beschwerderecht können Sie auch einen gerichtlichen Rechtsbehelf einlegen.